



Ausbildung statt Abschiebung (AsA) e.V.
Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe



Jungen Geflüchteten eine Zukunftsperspektive bieten

Seit 2001 unterstützt Ausbildung statt Abschiebung (AsA) e.V. in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis junge Geflüchtete mit vornehmlich ungesichertem Aufenthaltsstatus in Schule, Ausbildung und Beruf.



Das AsA-Kernteam

Was wir machen

Junge Geflüchtete erhalten bei uns:

- Sprachkurse und Nachhilfeunterricht
- Unterstützung bei der Suche von Ausbildungsplätzen
- Hilfe im Bewerbungsprozess: bei Anschreiben und der Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen
- Kontaktaufnahme mit Ausbildungsbetrieben, Innungen und Kammern
- Unterstützung bei Behördengängen und Wohnungssuche
- Hilfestellung in rechtlichen Fragen
- Einfinden in den Alltag in Bonn und Deutschland

Wir setzen uns dafür ein, dass junge Geflüchtete einen rechtlich gesicherten Aufenthaltsstatus für die Zeit des Schulbesuchs, der Ausbildung und der Zeit danach erhalten. Eine Berufsausbildung bietet eine Zukunftsperspektive und wir setzen uns dafür ein, dass jeder Mensch den Zugang zu Bildung erhält!

Hinweis:

Wir halten unser Hygienekonzept streng ein. Die Gruppenaufnahmen in diesem Flyer stammen aus der Zeit vor Corona.



Für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist das Angebot kostenlos.

Beratungszentrum

Mit den jungen Geflüchteten klären wir ihren Aufenthaltsrechtlichen Status, ihre Bleibeperspektive und ihre Möglichkeiten zu Spracherwerb, Schulbesuch und Ausbildung.

Wir beraten in persönlichen Gesprächen zu allen Fragen des Aufenthaltsrechts, Sozialrechts und zu Alltagsfragen, wie Schule, Wohnung oder medizinischer Versorgung.

Müssen die Jugendlichen zum Ausländeramt oder zu anderen Behörden, werden sie von uns begleitet, wenn dies nötig ist. Unser Beratungszentrum dient auch als

Kontaktstelle für private Vormünder. Darüber hinaus bieten wir fachspezifische Schulungen an und beraten Interessierte, Fachpersonal und Ehrenamtliche.

Für minderjährige und jugendliche Geflüchtete ist es besonders schwierig, sich in Deutschland zurechtzufinden. Unser Fachpersonal kann sie in verschiedenen Sprachen beraten.



Ausbildungsplatz gefunden: Hichem Saidani und sein Chef von der Gebrüder Schulze Gebäudedienste GmbH.

Bewerbungszentrum

Wir unterstützen die Jugendlichen dabei, ihren Weg in eine gesicherte berufliche Zukunft zu finden. Dafür stehen wir ihnen bei der Berufsorientierung zur Seite, suchen mit ihnen Praktikums- und Ausbildungsstellen und helfen im Bewerbungsprozess. Im Vordergrund steht der Abbau von Zugangsbarrieren zum deutschen Schulsystem und zum Arbeitsmarkt. Wir arbeiten dabei mit Kammern, der Arbeitsagentur und mit Unternehmen und Institutionen zusammen.

In Ausbildungspatenschaften unterstützen Ehrenamtliche die Auszubildenden im beruflichen und privaten Kontext. Sie stehen ihnen zur Seite, damit sie Herausforderungen in der Ausbildung, etwa in Berufsschule und Betrieb, bewältigen können und begleiten sie zu Behörden. Außerdem helfen sie ihnen, ihren Alltag erfolgreich zu strukturieren und soziale Kontakte aufzubauen.

2017 erhielt AsA das Spendensiegel des unabhängigen Analysehauses PHINEO für seine besonders wirkungsvolle Arbeit, junge Menschen beim Einstieg ins Berufsleben zu unterstützen.



In „Deutsch plus!“ lernen junge Geflüchtete – zusätzlich zum Grundwortschatz – wichtige Fachwörter für den Berufsalltag.

Sprachlernzentrum „Deutsch plus!“

Wir bieten regelmäßige Sprachkurse für Minderjährige und junge Erwachsene auf verschiedenen Niveaus an. Das Angebot gestaltet sich sehr flexibel, alltagsnah und nachfrageorientiert. Dementsprechend stehen die individuellen Stärken und Bedarfe im Vordergrund. Der Spracherwerb wird nicht isoliert von der persönlichen Lebens- und Ausgangssituation betrachtet, sondern als ein Prozess, der an vorhandenen Kompetenzen ansetzt.

Je nach Bedarf gibt es zum Beispiel Angebote für ungeübte Lernende, für Auszubildende, für Lernende in Vorbereitung auf den Schulabschluss oder für Ausbildungsplatzsuchende. Individuelle Lernberatung und Unterstützung ergänzen das Kursangebot.

Das Plus von „Deutsch plus!“ betont die Einbettung des Angebots in das AsA-Gesamtkonzept. Im Rahmen einer persönlichen Beratung werden die berufliche/schulische/aufenthaltsrechtliche Situation in ein individuelles Lernkonzept einbezogen.

Gemeinsam klappt's! – Durchstarten in Ausbildung und Arbeit

Mit dieser Initiative möchte das Land NRW junge Geflüchtete im Alter von 18-27 Jahren mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung gezielt in der Entwicklung ihrer persönlichen und beruflichen Potentiale unterstützen. Bei AsA e.V. wurden 2020 zwei neue Projekte ins Leben

gerufen: Die ausbildungsbegleitende ergänzende Sprachförderung in den Berufskollegs und das Teilhabemanagement. Durch das Teilhabemanagement wird ein Erstgespräch geführt, um die individuelle Bedarfs- und Lebenslage

kennen zu lernen und einen Plan mit Hilfsangeboten zu erstellen. Unter anderem wird gezielt in die neuen Sprachförderangebote für Auszubildende in drei Bonner Berufskollegs vermittelt, die dort in Kooperation mit AsA e.V. durchgeführt werden.



Mit großem Herz und fachlichem Verstand: In der 1:1-Nachhilfe mit Ehrenamtlichen ist Raum sowohl für fachliche als auch persönliche Fragen der jungen Geflüchteten.

Ehrenamtszentrum

Junge Geflüchtete, die ohne Verwandte und Bekannte in Deutschland leben, brauchen Bezugspersonen, die sie besonders in ihrer Anfangszeit begleiten. Etwa 80 Ehrenamtliche ergänzen die pädagogische Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind persönliche Vertrauenspersonen, geben individuelle Nachhilfe und begleiten die Jugendlichen zu Ämtern oder übernehmen eine Ausbildungspatenschaft.

Unser Ehrenamtszentrum bringt die Jugendlichen mit geeigneten Ehrenamtlichen zusammen und koordiniert ihren Einsatz.

Manche persönlichen Schicksale der Geflüchteten sind auch für die Ehrenamtlichen belastend. AsA organisiert Supervisionen und Weiterbildungen und fördert den Austausch der Ehrenamtlichen untereinander.

Wir brauchen immer zusätzliche Ehrenamtliche, die uns unterstützen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Interkulturelles Lernen

Mit diesen Projekten wird den geflüchteten Jugendlichen ein attraktives Freizeit- und Bildungsprogramm ermöglicht. Dabei werden wichtige Kompetenzen gefördert und das Selbstvertrauen gestärkt.



Die **LexikAsA**-Veranstaltungen klären auf und helfen präventiv. Es ist ein offenes regelmäßiges Angebot, das flexibel nach den Bedürfnissen der Jugendlichen gestaltet wird und Themen umfasst wie politische Bildung, Umweltschutz, Ernährung, Gesundheit, Schuldenfallen, Wohnungssuche etc. (Gruppenbild von einem Diskussionsabend am 06.02.2020 mit Katja Dörner, Die Grünen, seit November 2020 Oberbürgermeisterin von Bonn.)



Bonn entdecken! – Durch Aktivitäten und Ausflüge in die Umgebung können die Jugendlichen Bonn historisch, kulturell und wissenschaftlich entdecken.



Essen der Kulturen – Kochen macht Spaß und gemeinsam schmeckt es am besten! Zusätzlich lernen die Jugendlichen sich untereinander kennen und erfahren etwas über andere Kulturen.

Außerdem bieten wir **Ferienfreizeiten**, eine **Fahrradwerkstatt** und das Projekt **Brücken bauen** an, bei dem AsA gemeinsam mit den Jugendlichen eine Brücke zu Bonner Sport- und Kulturvereinen baut.

I. DIE GRUNDRECHTE

Artikel 1

- (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
- (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.
- (3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

Artikel 2

- (1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit es nicht die Rechte anderer verletzt.

Unsere Werteorientierung

Unserer Arbeit liegen die Menschenrechte, die Genfer Flüchtlingskonvention, die UN-Kinderrechtskonvention und das Asylrecht zugrunde, wie es die Autorinnen und Autoren des Grundgesetzes formuliert haben.

Wir wissen, dass die weltweit über 60 Millionen Menschen auf der Flucht auch das Ergebnis der Globalisierungsprozesse sind, von denen unsere Gesellschaft seit langem profitiert. Wir sind der Meinung, dass eine so reiche Gesellschaft wie unsere viel mehr tun muss als bisher, um einen angemessenen Beitrag zur Linderung des Schicksals der vielen Geflüchteten zu leisten.

Bei unserer Arbeit steht das Selbstbestimmungsrecht der jungen Geflüchteten im Vordergrund. Wir ermutigen sie und unterstützen sie dabei, ihren Weg zu finden.

AsA steht für Weltoffenheit und Solidarität. Wir wehren uns gegen fremdenfeindliche, rassistische, antiislamische oder antisemitische Parolen und lehnen ab, dass die sozial Benachteiligten in unserer Gesellschaft gegen die Geflüchteten ausgespielt werden.

Wir brauchen Unterstützung

AsA e.V. finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Fördermitteln. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen, damit wir die vielfältigen Aktivitäten aufrecht erhalten können. Wir freuen uns vor allem über jedes Mitglied, aber auch über jede Spende – Jeder Euro hilft.

Nach einer Spende erhalten Sie von uns im Folgejahr eine steuerlich verwertbare Spendenbescheinigung. Schreiben Sie dafür bitte unbedingt Ihre Adresse in das Feld „Verwendungszweck“.

Einige wichtige Förderer unserer Arbeit:



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



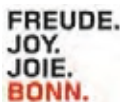
Stiftung Jugendhilfe
der Sparkasse in Bonn

KURT & MARIA
DOHLE STIFTUNG

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Intergration
des Landes Nordrhein-Westfalen



mitspenden.
mitentscheiden.
mithelfen.



2017 erhielt AsA das Spendensiegel des unabhängigen Analysehauses PHINEO für seine besonders wirkungsvolle Arbeit.



wirksames Projekt,
leistungsstarke
Organisation
11/2016

PHINEO

Wollen Sie uns durch eine Mitgliedschaft oder im Ehrenamt unterstützen? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Geschäftsführerin Johanna Strohmeier.



Hier erreichen Sie uns:

Ausbildung statt Abschiebung (AsA) e.V.

Godesberger Straße 51, 53175 Bonn

0228/96 91 816 (Zentrale und Beratungszentrum)

0228/96 59 485 (Ehrenamtszentrum)

0228/96 99 283 (Bewerbungszentrum)

geschaeftsstelle@asa-bonn.org

www.asa-bonn.org

Öffnungszeiten:

Mo – Do 11.00 – 19.00 Uhr, Fr 11.00 – 17.30 Uhr

Sie finden uns auch unter

instagram.com/asabonn

facebook.com/AsAeVBonn

Youtube: AsA e.V. Bonn

**AsA e.V. ist als gemeinnützig anerkannt.
Mitgliedsbeiträge und Spenden an uns sind deshalb
steuerabzugsfähig.**

Spendenkonto:

AsA e.V.

IBAN: DE67 3705 0198 0000 0623 56

BIC: COLSDE33

Sparkasse KölnBonn

Impressum:

Ausbildung statt Abschiebung (AsA) e.V.

Godesberger Straße 51, 53175 Bonn

Vereinsregister Bonn Nr. 20VR7938

V.i.S.d.P.: Johanna Strohmeier